

70 Jahre „Liebliches Taubertal“ – eine Erfolgsgeschichte

Jubiläum wird 2021 mit vielen Veranstaltungen gefeiert

Naturgenuss verbunden mit vielfältigen Outdoor-Erlebnissen, lebendige Geschichte untermalt von beachtlichen Sehenswürdigkeiten, vielfältiger kultureller und kulinarischer Genuss in gastfreundlicher Atmosphäre: Es ist diese besondere Mixtur, die Urlauber so an der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ schätzen und derentwegen sie immer wieder gerne in diese liebenswerte Gegend an Main und Tauber reisen.

Als Arbeitsgemeinschaft gegründet

Seit 70 Jahren wird die Ferienlandschaft durch den Tourismusverband bundesweit und in einzelnen europäischen Nachbarländern repräsentiert. Dabei ist er mit dem Tourismusverband Franken, der Tourismusmarketing Baden-Württemberg und der Bayern Tourismus GmbH sowie zahlreichen weiteren Partnern wie etwa der Deutschen Zentrale für Tourismus bestens vernetzt.

Am 5. Juni 1951 schlug die Geburtsstunde des touristischen Zusammenschlusses „**Liebliches Taubertal**“, der ganzheitlich die Landschaft an Tauber und Main sowie die Seitentäler und Höhenzüge vermarktet – über die Ländergrenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern sowie über Landkreisgrenzen hinweg. Als Arbeitsgemeinschaft gegründet, als Gebietsgemeinschaft und Touristikgemeinschaft fortgeführt, kann der Tourismusverband heute auf ein **äußerst** erfolgreiches Wirken zurückblicken.

„Wir setzen absolut auf Qualität“ betont Jochen Müssig, seit über 30 Jahren umtriebiger Geschäftsführer des Tourismusverbands. Und das zahlt sich aus: „Auch 2019 konnten wir wieder Rekordzahlen mit fast 2,1 Millionen Übernachtungen verzeichnen.“ Die Coronakrise versetzte dem Tourismus wie überall einen Dämpfer, doch ein erneuter Aufwärtstrend ist im Zuge der Lockerungen im „Lieblichen Taubertal“ bereits in der zweiten Jahreshälfte 2020 deutlich erkennbar.

„Der Erfolg beruht natürlich auch auf das gute Mitwirken der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet“, betont der 1. Vorsitzende, Landrat Reinhard Frank. Ihnen sowie allen weiteren Mitgliedern und Partnern sagt er deshalb Dank.

Medienkontakt: Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1,
97941 Tauberbischofsheim, Telefon: 09341/82-5806, Fax: 09341/82-5700,
E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de, Homepage: www.liebliches-taubertal.de

Gastfreundliche und sehenswerte Städte und Gemeinden prägen das „Liebliche Taubertal“ im Einklang mit der schönen Natur mit sanften Hügeln, Weinbergen und Wäldern. Das mittelalterliche Rothenburg ob der Tauber ist eine feste Größe in der Tourismuswirtschaft mit jährlich bis 2,5 Millionen Tagesbesuchern. Bad Mergentheim setzt neben der Kur auf Kultur, Freizeit und Erlebnis. In der Zwei-Flüsse-Stadt Wertheim, in der die Tauber in den Main mündet, stehen Kultur, Veranstaltungen und „Shopping“ hoch im Kurs. Erlebenswert und attraktiv sind auch Weikersheim mit seinem Schloss und seinem Schlossgarten, Röttingen mit Museumsweinberg und Frankenfestspielen, der Frankendom in Boxberg-Wölchingen oder die Barockkirche in Gerlachsheim, Stadtteil der Weinstadt Lauda-Königshofen. Ebenso sind Kilsheim mit seinem Schloss und heutigem Rathaus, die „Freudenburg“ in Freudenberg und das Schloss Haltenbergstetten in Niederstetten sowie der Riemenschneideraltar in Creglingen zu erwähnen. Und die Aufzählung ließe sich mühelos fortsetzen.

Fahrradfahren eine Hauptattraktion

Das „Liebliche Taubertal“ ist ein bundesweit und über die Landesgrenzen hinweg wahrgenommenes und beliebtes Reiseziel. Fahrradfahren in der Ferienlandschaft ist die Hauptattraktion für das touristische Gästeaufkommen. Der seit 40 Jahren bestehende Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ wurde seit 2009 schon viermal in Folge durch den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) mit der Höchstwertung von fünf Sternen bewertet. Zusammen mit dem Main-Tauber-Fränkischen Radachter, elf Erlebnistouren, dem Grünkernradweg und der Weinradreise sind rund 2200 Kilometer Tourenvorschläge im Angebot.

Zusätzlich zur Entwicklung als Fahrradziel kam auch das Wanderangebot voran. Heute kann im „Lieblichen Taubertal“ auf dem Panoramaweg von Rothenburg ob der Tauber bis nach Freudenberg am Main gewandert werden. Dieser Weg trägt das Siegel „Wanderbares Deutschland“. Wer den Spuren der Jakobspilger folgen möchte, nutzt den Jakobswanderweg von Miltenberg bis nach Rothenburg ob der Tauber. Durch ein Rundwegekonzept mit 30 Touren sowie neun Meditativen Wegen, auch diese zum Teil mit Qualitätssiegel, wurde ein umfassendes Wanderangebot in der gesamten Ferienlandschaft geschaffen. Als ganz neues Angebot kam das Waldbaden hinzu.

Sehenswürdigkeiten und Kultur, Wein und Kulinarik

Neben dem Fahrradfahren und Wandern bringt der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ den Gästen auch die einmaligen Sehenswürdigkeiten näher. Hierbei wird nicht nur auf die Burgen, Schlösser und Klöster gesetzt, sondern es werden auch die Museumswelt und die Kunstwerke von Tilman Riemenschneider, Matthias Grünewald, Balthasar Neumann oder

Thomas Buscher herausgestellt. Groß geschrieben wird die Kultur: Musik- und Theateraufführungen von Frühjahr bis Herbst in den Burgen, Schlössern und Klöstern sowie Ausstellungen sind weitere Gründe, die Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ zu besuchen. Junges Publikum wird vor allem vom Taubertal-Festival in Rothenburg oder vom „Keep It True“-Festival in Königshofen angezogen.

In Zusammenarbeit mit den Mitgliedsstädten und -gemeinden stellt der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ zudem das kulinarische Profil dieser Landschaft vor. Dazu gehören Wildgerichte, Erzeugnisse aus der Schweinezucht, der Grünkern, Bachforelle, die bundesweit beachteten Taubertäler Weine sowie die an der Tauber gebrauten Biere oder Edelobstbrände. Vor allem für Weinfreunde interessant ist, dass sich im Taubertal drei Anbaugebiete treffen: Baden, Franken und Württemberg. Deren weinrechtliche Grenzen werden nicht zuletzt durch den Arbeitskreis „Weinland Taubertal“ überwunden, auch die Weinstraße Taubertal verbindet die hier ansässigen drei Genossenschaften und 37 selbstvermarktenden Weingüter zu einer interessanten Weinreise.

„Auch mit 70 strahlt der Tourismusverband durch neue, junge und frische Angebote, die vor allem auf Outdoor und gesundheitsbewusstes Erholen setzen, Vitalität und Sportlichkeit aus“, betont der Vorsitzende Reinhard Frank. Und Jochen Müssig ergänzt: „Es sind Angebote, die Urlauber in der heutigen hektischen Welt suchen, die Zufriedenheit bringen, den Qualitätsansprüchen entsprechen und damit passend und auch bezahlbar sind.“

Jubiläumsveranstaltungen „70 Jahre Liebliches Taubertal“

Ganzjährig	Jubiläums-Quiz in Museen und Schlössern Jubiläums-Bilderrahmen am Radweg „Der Klassiker“ in Lauda
10. April 2021	Virtuelle Weinprobe auf dem Jakobshof, Markelsheim
17. April 2021	„Fröhlicher Weinberg“ in der Alten Grafschaft Kreuzwertheim
27. April –	
07. Mai 2021	Ausstellung „Außergewöhnliche Fahrräder“ in Tauberbischofsheim (Landratsamt)
07. Mai 2021	Kulinarischer Spaziergang in Tauberbischofsheim
10. Mai –	
19. Mai 2021	Ausstellung „Außergewöhnliche Fahrräder“ in Weikersheim (Tauber-Philharmonie)
30. Mai 2021	„70 und 30“ Radsternfahrt zum Weinfest Markelsheim aus Anlass 70 Jahre Liebliches Taubertal und 30 Jahre Rad-Achter.

- | | |
|---------------------|---|
| 5. Juni 2021 | Geburtstagskonzert mit der Feuerwehr- und Stadtkapelle in Tauberbischofsheim |
| 12. Juni 2021 | Virtuelle Weinprobe mit Wein Michel, Wertheim |
| 19. Juni 2021 | Oldtimerausfahrt mit Start und Ziel Weinfest Lauda |
| 10. Juli 2021 | Geburtstagskonzert mit dem Musikverein in Löffelstelzen |
| 11. Juli 2021 | Mit dem Bus zum Wein |
| 13. Juli 2021 | Geburtstagskonzert mit der Stadtkapelle in Freudenberg |
| 01. August 2021 | Autofreier Sonntag mit Jubiläums- und Unterhaltungsstunde im Abschnitt Rothenburg/Detwang – Bad Mergentheim. |
| 19. September 2021 | Dampfzugsonderfahrt durch das LT nach Mannheim |
| 8.-10. Oktober 2021 | Taubertäler Wandertage |
| 23. Oktober 2021 | Weinprobe in der Wandelhalle Bad Mergentheim mit der Taubertäler Weinkönigin Michaela Wille und der Grünkernkönigin Annika Müller |

Hinweis:

Die Veranstaltungen wurden unter der Voraussetzung geplant, dass Corona keine gegenteiligen Maßnahmen erfordert. Kurzfristige Änderungen oder Programmanpassungen sind möglich.



Fahrradfahren im „Lieblichen Taubertal“ ist die Hauptattraktion für das touristische Gästeaufkommen. Foto: Tourismusverband Liebliches Taubertal / Peter Frischmuth